

Protokoll Nr. 3/2010

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt am Mittwoch, dem 25. August 2010, 19:30 Uhr in Wester-Ohrstedt, Gastwirtschaft Westerkrug, Hauptstraße

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Rudolph
GV Harald Barnick
GV Carsten-Peter Carstensen
GV Helmut Carstensen
GV Sven Caspersen
GV Erich-Ernst Opitz
GV Arne Paulsen
GV Heike Rieckenberg-Möller
GV Karin Voigt
GV Christian Volquardsen
GV Gunda Witt

Gäste: Gemeindearbeiter Rainer Clausen
Gemeindewehrführer Richard Jensen
Herr Karl-Hans Thomsen

Von der Amtsverwaltung Viöl: Amtsangestellter Martin Hurst, zugleich als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr.2/2010 vom 15.04.2010
4. Bericht über den Sachstand Umrüstung der vorhandenen Straßenbeleuchtung
5. Vorlage der Gebührenabrechnung „Schmutzwasser“ für das Jahr 2009
6. Beschlussfassung über den Abschluss Wegenutzungsvertrag Strom
7. Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten und aus den Gremien
8. Anträge
9. Verschiedenes
- **nicht öffentlich** -
10. Personal- und Grundstücksangelegenheiten
11. Stundungen / Forderungsniederschlagungen

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bgm. Wolfgang Rudolph eröffnet um 19:40 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die anwesenden Gäste sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung und Herrn Martin Hurst vom Amt Viöl, den er zugleich zum Protokollführer bestellt. Bgm. Rudolph stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

1. Ruhezeiten Bolzplatz

Herr Carl-Hans Thomsen beschwert sich darüber, dass von Kindern und Jugendlichen auf dem Bolzplatz, an dem er Anlieger ist, während der Mittagsruhezeiten und während der Abendstunden oft Fußball gespielt wird und dieses mit Lärmbelästigungen verbunden ist. Bgm. Rudolph sagt eine Klärung zu und weist darauf hin, dass bereits Schilder angebracht wurden, die auf die Mittagsruhe hinweisen.

2. MarktTreff

Bgm. Rudolph informiert die Öffentlichkeit über die Planungen der Gemeindevertretung, in Wester-Ohrstedt ein Dorfczentrum mit MarktTreff und Marktplatzcharakter zu errichten. Hier befindet man sich derzeit noch in der Planungsphase. Die Ergebnisse der Planung sollen in einer Einwohnerversammlung der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Derzeit wird eine Wirtschaftlichkeitsanalyse erstellt.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2010 vom 15.04.2010

Es gibt keine Änderungsanträge zum Protokoll. Bei 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wird das Protokoll vom 15. April 2010 somit beschlossen.

Zu Pkt. 4 der TO:

Bericht über den Sachstand Umrüstung der vorhandenen Straßenbeleuchtung

Die Fördermittel für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen sind für 2010 bereits ausgeschöpft. Daher müssen die erforderlichen Anträge für das Jahr 2011 erneut gestellt werden. Bei einem vorzeitigen Umrüstungsbeginn würde der Anspruch auf die Förderung entfallen. Wahrscheinlich wird es in 2011 geringere Fördergelder geben, jedoch ist hierdurch die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme für die Gemeinde nicht in Frage gestellt.

Auf Nachfrage von GV Caspersen einigt sich die Gemeindevertretung darauf, bei einem Ausfall alter Leuchten vor dem Umrüstungstermin bereits neue LED-Lampenköpfe anzuschaffen. Dieser Beschluss ergeht einstimmig. Ein neuer Lampenkopf kostet ca. 400 €, ein Lampenkopf der alten Bauart 150 €. Die voraussichtlichen Zuschüsse für die Umrüstung werden niedriger ausfallen als 150,-€, deshalb rentiert sich der Einbau der Lampenköpfe alter Art nicht mehr.

Gemeindearbeiter Clausen teilt mit, dass die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde sehr früh angeschaltet wird, wenn es noch hell ist. GV Caspersen erklärte, dass die Einstellung wahrscheinlich von Dritten immer wieder geändert wird.

Um das zukünftig zu verhindern, soll versucht werden, dies durch eine geeignete Abdeckung zu verhindern.

Zu Pkt. 5 der TO:

Vorlage der Gebührenabrechnung „Schmutzwasser“ für das Jahr 2009

Bei der Gebührenabrechnung „Schmutzwasser“ für das Jahr 2009 stehen Einnahmen in Höhe von 46.659,95 € Ausgaben in Höhe von 56.150,48 € entgegen. Der Verlust in Höhe von 9.490,53 € wird durch eine Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrücklage ausgeglichen. Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Zu Pkt. 6 der TO:

Beschlussfassung über den Abschluss Wegenutzungsvertrag Strom

Nachdem der Abschluss des Vertrages mit den Stadtwerken Schleswig nicht zustande gekommen ist, beschließt die Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt, den bisher geltenden Beschluss betreffend Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Strom mit den Stadtwerken Schleswig aufzuheben. Die Gemeindevertretung beschließt, einen neuen Wegenutzungsvertrag Strom mit der E.ON Hanse AG für einen Zeitraum von 20 Jahren abzuschließen. Der Wegenutzungsvertrag Strom wird diesem **Originalprotokoll als Anlage 1** beigelegt.

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: keine

Zu Pkt. 7 der TO:

Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten und aus den Gremien

1. Termine

Bgm. Rudolph berichtet, an folgenden Terminen teilgenommen zu haben:

01.05.2010 8. Regionaltag ETS in Friedrichstadt
10.06.2010 80. Geburtstag Hildegard Carstensen
19.06.2010 80. Geburtstag Werner Barnick
06.07.2010 Amtsjugendtag in der Gemeinschaftsschule in Ohrstedt
14.07.2010 80. Geburtstag Heinrich Kosel
22.07.2010 85. Geburtstag Paul Schünke

13.08.2010 90. Geburtstag Ernestine Schwarz (Termin wurde vom stellv. Bgm. Carsten-Peter Carstensen wahrgenommen)

2. **Amtsausschuss**

Stellv. Bgm. Carsten-Peter Carstensen berichtet von der Amtsausschusssitzung am 20. Mai 2010. Er berichtet vom Vortrag von Ute Gabriel vom Amt Nordsee-Treene über den Sachstand zur Breitbandversorgung. Der Amtsausschuss hat den Auftrag für die Erstellung eines Umsetzungskonzeptes für die beteiligten Ämter zur Breitbandversorgung an den Haupt- und Finanzausschuss abgegeben. Der HFA hat zwischenzeitlich entschieden, der Vergabe des Auftrages zur Erstellung des Umsetzungskonzeptes an die Firma Bremer, Grimm, Heller durch das Amt Nordsee-Treene zuzustimmen.

Weiterhin berichtet Carsten-Peter Carstensen über den Bericht von Herrn Delfs, Leiter des Sozialzentrums Husum und Umland. Herr Delfs ist auch gerne bereit, in einzelnen Gemeindevertretungen einen Bericht über die Arbeit des Sozialzentrums abzugeben.

Weiterhin wird berichtet, dass die Amtsverwaltung eine Asylbewerberfamilie aus Afghanistan mit 4 Personen in einer Wohnung in Wester-Ohrstedt untergebracht hat.

3. **Pflasterarbeiten**

Bgm. Rudolph berichtet, dass er die Gemeindearbeiter zum Aufnehmen von uneben gewordenen Bürgersteigen eingesetzt hat. An mehreren Stellen haben Wurzelaufbrüche und Absackungen Unebenheiten in den gepflasterten Flächen herbeigeführt, die nunmehr repariert wurden.

4. **Verbandsversammlung**

Bgm. Rudolph berichtet, dass die Folie im Freibad am Schulstandort Ohrstedt defekt ist. Diese muss repariert werden. Für die Gemeinde Wester-Ohrstedt werden Kosten in Höhe von 10.316 € erwartet. Die Gemeindevertretung erhebt keine Einwände, dass der Vertreter von Wester-Ohrstedt in der nächsten Schulverbandssitzung der Übernahme dieser Kosten zustimmt.

Weiterhin verliert Bgm. Rudolph die aktuelle Schülerzahlenentwicklung. Darüber hinaus berichtet er, dass für die Schulküche Kosten in Höhe von 25.000 € veranschlagt werden.

5. **Ärztliche Versorgung**

Bgm. Rudolph berichtet, dass der Arzt Horst Kiehl, wenn er einmal in den Ruhestand geht, eine Nachfolgeregelung für seine Praxis gefunden hat, so dass man davon ausgehen kann, dass in dem Fall die ärztliche Versorgung in Wester-Ohrstedt für die nächsten Jahrzehnte gesichert wäre.

6. **Bericht Kulturausschuss**

GV Karin Voigt kündigt das Dorffest am 28. August 2010 an. Weiterhin berichtet sie von Problemen am Jugendcontainer. Hier gibt es einen großen Anteil von Jugendlichen, die nicht aus Wester-Ohrstedt stammen. Weiterhin gibt es Probleme mit der Schlüsselvergabe, Randalen und Einbrüchen im Container. Es wurde angefragt, ob der Container auch für jüngere Jugendliche zugänglich wä-

re, dies wurde jedoch von den Älteren abgelehnt. Bei einem Treffen im Container haben die ersten Containernutzer gesagt, sie würden in Zukunft die Verantwortung übernehmen. Die Gemeindevertretung ist unterschiedlicher Auffassung. Einige sind der Meinung, dass das Herausziehen der Gemeinde aus der Verantwortung falsch und eigentlich nicht möglich ist. Vorerst werden unvermutete Kontrollen beim Container durchgeführt. Die Diskussion zu dem Thema ist noch nicht beendet.

7. **Wegeschau**

Am 18.5.2010 hat die Wegeschau stattgefunden. Die Bauausschussmitglieder waren komplett anwesend. Es wurde festgestellt, dass Splittarbeiten in einem Kostenrahmen von 10.900 € erforderlich sind. Diese Arbeiten sind inzwischen durchgeführt worden.

8. **Grundstückskauf Süderstraße**

Der Kauf des Teilgrundstückes Süderstraße 40 ist am 27. April 2010 vollzogen worden. Die Vermessung erfolgt am 28.5.2010. Der Kostenvoranschlag zum Bau der Kanalisation (Wegfall Pumpstation) steht noch aus.

9. **Kosten Feuerwehrausfahrt**

Die Endabrechnung der Arbeiten an der Feuerwehrausfahrt liegt mittlerweile vor. Durch zusätzlich notwendige Arbeiten haben sich Mehrkosten in Höhe von 3.186,30 € ergeben. Geplant waren hier 10.700 €. Somit sind Gesamtkosten in Höhe von 13.886,30 € entstanden.

10. **Feststellung von Mängeln vor Verstreichen der Gewährleistungsfrist Nordahlweg**

Am 10. August 2010 erfolgte die o.g. Maßnahme im Nordahlweg 1. Bauabschnitt. Dabei wurden 3 Mängel festgestellt, die von der ausführenden Firma bis zum 10. September 2010 zu beheben sind.

11. **Kernwegenetz**

Am 3.6.2010 fand eine Informationsveranstaltung „Wege mit Aussichten“ statt. GV Carsten-Peter Carstensen berichtet, dass die Zuschüsse für ein Kernwegenetz zu gering sind. Die Kosten sind alleine von der Gemeinde Wester-Ohrstedt nicht zu finanzieren. Er berichtet auch kurz über die Modalitäten der Zuschussgewährung.

Zu Pkt. 8 der TO:

Anträge

Die Feuerwehr beantragt nach einem Einbruch in das Feuerwehrgerätehaus eine Sicherungsmaßnahme am Gebäude. Hierzu liegen 2 Kostenvorschläge vor. Ein Vorschlag sieht den Einbau von Rollläden vor, hierfür würden Kosten in Höhe von 2.500 € anfallen. Der 2. Vorschlag sieht den Einbau eines Bewegungsmelders und entsprechenden Sensoren an den Fenstern vor. Hierfür würden Kosten in Höhe von 829 € anfallen.

Die Gemeindevertretung beschließt, noch einen Kostenvoranschlag einzuholen für den Einbau von Gittern vor den Fenstern. Danach soll kurzfristig entschieden werden, welche Maßnahme durchgeführt wird.

Zu Pkt. 9 der TO:

Verschiedenes

Bgm. Rudolph berichtet, dass im Ortsteil Ohrstedt-Bahnhof eine Schüler-Bushaltestelle am Radweg nach Ohlingslust versetzt werden wird. Wahrscheinlich im Zuge der Baumaßnahmen für den Radweg war diese Bushaltestelle verlegt worden. Diese Verlegung wird nun rückgängig gemacht.

- Um 21:10 Uhr beendet Bgm. Rudolph den öffentlichen Teil der Sitzung. -

Zu Pkt. 10 der TO:

Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 11 der TO:

Stundungen / Forderungsniederschlagungen

- Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. - Da keine Zuhörer mehr erscheinen, erübrigt sich eine Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse.

Um 22:25 Uhr beendet Bgm. Rudolph die Sitzung der Gemeindevertretung.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

Wolfgang Rudolph

Martin Hurst